



In Dülken gab es in den 1930er Jahren eine Gruppe kreativer Männer, die regelmäßig die Entwürfe für die Karnevalsplakate und -wagen anfertigten: Herbert Strauch, Fritz Jansen, Josef Trauen, Franz Göbbels, Walter Föller jr., Alfred Linkenbach und Peter Weyers. Dazu kamen Josef Schumacher jr. und Arnold Peters. Erstere besetzten 1937 als „Kronrat“ den Wagen unter der Zugnummer 34. Der Slogan von den „11.000 Gecken“ fand über mehrere Jahre Verwendung. Die Plakate wurden in der Druckerei M. Schmitz oHG, Lange Straße, gedruckt. Das Dülken-Büro stellt während der Karnevalstage die hier abgebildeten sowie weitere historische Fotos und Plakate aus dem Privatbesitz von Karl Giesen zum Thema Karneval in Dülken aus.

DülkenMoment Das Leserfoto



Karl Giesen stellte dieses historische Dülkener Karnevals-Motiv zur Verfügung. Abgebildet sind Mitglieder des Dülkener Karnevalsvereins „Kolika“.

Senden auch Sie uns Ihren schönsten Schnappschuss aus Dülken, ganz gleich ob historisch oder aktuell. Vielleicht erscheint ja in unserer nächsten Ausgabe Ihr Foto an dieser Stelle.



Mitmachen beim DülkenMagazin!

Sie haben eine erzählenswerte Geschichte, aktuell oder aus früheren Zeiten? Sie möchten auf etwas besonders interessantes in Dülken aufmerksam machen? Rufen Sie uns an, kommen Sie zu uns ins DülkenBüro oder senden Sie eine E-Mail an redaktion@duelkenmagazin.de.

Sich engagieren im DülkenBüro!

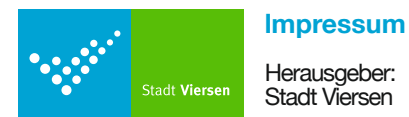
Sie haben eine gute Idee, wie wir unseren Ort schöner oder interessanter machen können? Sie haben Lust, sich mit anderen Menschen zusammen zu schließen, um gemeinsam an der Umsetzung Ihrer Idee zu arbeiten? Dann kommen Sie ins DülkenBüro! Hier ist Ihr Anlaufpunkt für alle Dülkener Interessen und Sie können mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Die Diakonie Krefeld & Viersen ist gespannt auf Ihre Anregungen. Ansprechpartner: Andreas Goßen

Sprechzeiten DülkenBüro, Lange Str. 32:

montags bis donnerstags
von 10:00 - 12:00 Uhr
montags und donnerstags
von 15:00 - 17:00 Uhr
freitags nach Vereinbarung
Telefon: 02162 1026749
Immobilienberatung:
dienstags von 15:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 02162 1027499 oder 0179 7469010

DülkenBüro

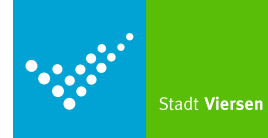
Hier tut sich was. Sei dabei!
www.duelkenbuero.de



Tel.: 02162 101281 oder 02162 101107
Redaktion: Stephan Aldenkirchs, Dieter Mai,
Andreas Goßen, Jil Klothner, Mareike Meyer
E-Mail: redaktion@duelkenmagazin.de
Layout, DTP, Endredaktion: Dieter Mai
Auflage: 10.000 Stück.

Förderer:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



DülkenMagazin

Gloria tibi Dülken!

Februar 2014



In dieser Ausgabe:

Rosenmontag in Dülken

„Dölker Möhne“: Straßenkarneval wiederbeleben

Jugendschutz im Karneval

Feiern ohne Scherben

Dülkener Schöppenmarkt

Dölker Karneval historisch

facebook.com/duelkenmagazin

In diesem Jahr steht die Dülkener Narrenwelt Kopf: ausgerechnet im Jubiläumsjahr, zum 650-jährigen Bestehen der Stadtrechte Dülkens, schien zunächst festzustehen, dass es keinen Prinzen in der Jeckenhochburg am Niederrhein geben würde. Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns dann die Sensationsmeldung dieser Session: Mit Wilfried Grieger und seiner Lebensgefährtin Nicola Buhlman fand sich in letzter Minute doch noch ein Prinzenpaar. Somit kann der große Dülkener Rosenmontagszug doch noch unter angemessener Regentschaft stattfinden. Eine Änderung gibt es dennoch: Der Zugweg verläuft diesmal entgegen der bisher gewohnten Zugrichtung.

Das Motto des diesjährigen Rosenmontagszuges lautete bis zur überraschenden Last-Minute-Intronisierung noch „Der Dölker Jeck, das ist doch klar, der feiert auch im Jubeljahr“. Ob es im Sinne unserer Überschrift womöglich noch abgeändert wird, war bis Redaktionsschluss nicht herauszufinden. Das Motto erinnert an das 650-jährige Bestehen als Stadt, das Dülken in diesem Jahr feiern kann. Bei den Vorbereitungen dieser Session kam dennoch etwas Wehmut auf, mussten die Dülkener Narren doch ohne Regenten in die Session 2013/2014 starten. Die Dülkener Jecken wären aber nicht sie selbst, wenn sie nicht trotzdem mit viel Elan in die neue Session gestartet wären.

Fortsetzung auf der Innenseite



Närrische Termine

Do, 27. Februar 11:00 Uhr
Möhnentreff in der Begegnungsstätte
Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Dülken,
Venloer Str. 41
Info: Tel. 02162 41614 (dienstags und
freitags 14.00-17.00 Uhr)

Do, 27. Februar 11:11 Uhr
Sturm der Möhnen auf das Dülkener
Rathaus, Am Alten Rathaus 1
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V.
Info: Tel. 02162 55414

Do, 27. Februar 13:11 Uhr
Eröffnung des Straßenkarnevals in
Dülken, Alter Markt
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V.
Info: Tel. 02162 55414

Sa, 1. März 14:00 Uhr
Kappenabend bei der AWO
AWO-Begegnungsstätte, Venloer Str. 41
Info: Tel. 02162 41614 (dienstags und
freitags 14.00-17.00 Uhr)

Sa, 1. März 10:11 Uhr
Prinzenball im Bürgerhaus Dülken
Bürgerhaus Dülken, Lange Str. 2
Dülkener Narrenakademie
Info: Tel. 02162 56330

So, 2. März 11:11 Uhr
Messe der Freude in St. Cornelius
Eingeladen sind alle Karnevalisten und
Freunde des närrischen Brauchtums.
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V.
Info: Tel. 02162 55414

Mo, 3. März 14:11 Uhr
Rosenmontagszug in Dülken
Vaterstädtischer Verein Dülken e.V.
Info: Tel. 02162 55414

DülkenTermine

Mi, 5. März
Schöppenmarkt in Dülken
Innenstadt Dülken
Stadt Viersen, Rechts- und
Ordnungsverwaltung
Info: Tel. 02162 101605

Fr, 7. März bis So, 9. März
Großes Reit- und Springturnier
Fr. ab 12:00 Uhr, Sa. und So. ab 8:00 Uhr
Reitstadion Schirick
Veranstalter: Reit- und Fahrverein
Dülken-Viersen e.V.
Info: Tel. 02162 51114

Mi, 12. März 19:00 Uhr
„Beinahe 100 Jahre Zonta - eine Erfolgs-
geschichte“ - Themenabend des Vereins
„Euregia - Frauenwege zwischen Rhein
und Maas e.V.“
DülkenBüro, Lange Str. 32
Info: Tel. 02162 101226
(Bettina Gläser-Kurth)

Fortsetzung von Seite 1:

So leicht lässt sich ein Dölker Jeck nicht unterkriegen. Mit Prinzenpaar ist die Freude jetzt natürlich doppelt groß, und nun feiern alle Jecken noch ein bisschen mehr als sonst dem Rosenmontagszug entgegen. Dieser ist traditionell der Höhepunkt der Session. Der Zugweg verläuft in diesem Jahr entgegen der Richtung der letzten Jahre. Der Zug setzt sich an der Narrenmühle in Bewegung, zieht dann in Richtung Innenstadt und biegt links auf die Theodor-Frings-Allee ein, dann rechts auf die Venloer Straße in den Historischen Stadtkern und hinter dem Peterboroughplatz links auf die Lange Straße. Von hier geht es geradeaus, an der Mariensäule vorbei in die Tilburger Straße, dann rechts in die Friedrichstraße. Von hier rechts in die Martin Luther Straße. Dann kurz links auf die Viersener Straße und scharf rechts auf die Marktstraße bis zum Alten Markt. Hinter dem Alten Markt links in die Schulstraße bis zum Wilhelm-Cornelißen-Platz. Dort löst sich der Zug letztendlich auf. Bereits am Karnevals-Samstag findet zuvor



Hier noch in „zivil“: die Last-Minute-Tollitäten Wilfried I. und Nicola I.

im Bürgerhaus ein weiterer jecker Höhepunkt statt. Ab 19:11 Uhr beginnt dort der Große Prinzenball. Karten dafür gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Der Rosenmontagszug in Dülken ist der größte Kostümmzug am linken Niederrhein und sucht in Sachen Originalität und Farbenpracht seinesgleichen. Die stetig steigende Zahl der Bewerbungen um die Teilnehmerplätze im Zug bedeutet auch mehr Arbeit für das Organisationsteam des Vaterstädtischen Vereins. Das Team arbeitet überwiegend ehrenamtlich und hat in diesem Jahr ein Teilnehmerfeld von 126 Gruppen zusammengestellt. Von A wie „Akuna Matata“, der Fußgruppe der Dölker Mädches, bis Z wie „Zirkus Zauber Wunderwelt“, Fußgruppe der KG Hoseria, sind alle Gruppen vertreten, die Rang und Namen haben. Es bleibt dem Vaterstädtischen Verein und allen Dölker Narren nur zu wünschen, dass ihnen in der kommenden närrischen Session ein Wechselbad der Gefühle wie in diesem Jahr erspart bleibt. Gloria tibi Dülken!

DülkenJeck „Dölker Möhne“ ziehen an Altweiber

Die „Dölker Möhne“ planen in diesem Jahr etwas ganz besonderes: Am Altweiberdonnerstag wollen die Frauen dazu beitragen, in Dülken den traditionellen Straßenkarneval wieder mehr in den Vordergrund zu rücken. Möhne Andrea Stollenwerk erklärt: „Wir finden es schade, dass die Entwicklung in den letzten Jahren zu Altweiber in Dülken immer mehr in Richtung ‚Trinkparty mit Verkleidung‘ ging. Vom ursprünglichen Anlass, dem Karneval, war da oft nicht mehr viel zu spüren. Mit dem Glasverbot im letzten Jahr hat sich schon einiges gebessert, da wollen wir nun ansetzen und den klassischen Straßenkarneval wiederbeleben.“ Viele Dölker Möhne haben selbst heranwachsende Kinder. Deshalb legen sie großen Wert auf die Feststellung, dass es ihnen keinesfalls darum geht, den oftmals jugendlichen Altweiber-Feiern den Spaß zu verderben. Mit ihrer in diesem Jahr erstmalig geplanten „Juxparade“ wollen die „Dölker Möhne“ vielmehr versuchen, Jung und Alt zum gemeinsamen



Orden der „Dölker Möhne“

Feiern zu bewegen. „Jeder ist eingeladen mitzumachen!“, sagt Andrea Stollenwerk, die seit Jahren auf der Lange Straße einen Friseursalon betreibt. Gegenüber dem Salon, vor dem „Wunschraum“, Lange Straße 48, beginnt um 11:44 das Programm: dort werden die Möhnen Stehtische aufstellen, es wird geschmückt mit schwarzen und gelben Luftballons, „Disko-Rudi“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Auf einem eigens aufgebauten Parcours werden Passanten dazu animiert, sich in Spass-Wettbewerben wie Schwimmflossenslauf oder Schubkarrenrennen zu messen. Anschließend startet von hier aus die Parade. Die Lange Straße hinunter über die Börsenstraße in Richtung Alter Markt ziehen dann an die 70 Möhnen gemeinsam mit allen, die sich anschließen. An der Corneliuskirche trennen sich die Wege vorübergehend wieder. Hier haben die Möhnen noch einen Termin beim Pfarrer, während die „Mitläufer“ schon mal weiterziehen zur offiziellen Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem Alten Markt. Die „Dölker Möhne“ freuen sich besonders darüber, dass das DülkenBüro sie bei ihren Plänen für eine Wiederbelebung des Straßenkarnevals aktiv unterstützt. Die „Dölker Möhne“ sind sich sicher: „Gemeinsam können wir es schaffen, dass es wieder ein bisschen so wird wie früher.“

DülkenAktion Jugendschutz im Karneval

Zu Beginn des diesjährigen Straßenkarnevals erwartet das Jugendamt wieder ein Treffen der Jugendlichen aus den umliegenden Schulen aber auch aus den Schulen im Stadtgebiet von Viersen oder den benachbarten Städten und Gemeinden auf dem Alten Markt in Dülken. Es wird erneut zwei Jugendschutzstellen geben: auf der Kreuzherrenstraße bei der Pfarre St. Cornelius und im DülkenBüro, Langestraße 32. Dort betreuen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendamts alkoholisierte und/oder hilflose Jugendliche. Das Team der Suchtberatungsstelle KRH, gegenüber der Pfarre St. Cornelius, leistet ebenfalls Unterstützung. Die medizinische Erstversorgung wird auch in diesem Jahr wieder vom Deutschen Roten Kreuz sichergestellt. Sollte ein Transport ins Krankenhaus notwendig sein, stehen die Rettungswagen zur Verfügung.

„Peers“ klären auf

Die Einsatzkräfte des Ordnungsamtes kontrollieren die Einhaltung des Glasverbots und die Abgabe von Alkohol. Die Polizei sorgt für Sicherheit. Vor Karneval startet zum fünften Mal die Suchtpräventionskampagne „Alkoholmacht-hohl“, die das Jugendamt der Stadt Viersen in Kooperation mit den Peers vom Berufskolleg Viersen durchführt. Wer sind die Peers? Die Schüler/innen besuchen auf dem BK Viersen den Bildungsgang Sozialwesen. Sie sind 17-21 Jahre alt und stehen vor dem Abschluss ihres Fachabiturs. Sie befassen sich seit November 2013 mit dem Thema „Riskanter jugendlicher Alkoholkonsum“. Unterstützt von Experten aus dem Suchthilfebereich, Michael Hartges von Kontakt-Rat-Hilfe und dem Jugendschutz, Susanne Rosen vom Jugendamt der Stadt Viersen sowie ihren Lehrern Carsten Diete und Nicole Debie, haben die Peers eine Informationseinheit zu diesem Thema für die 8. Klassen entwickelt. Dort wird grundlegendes Wissen zur Wirkung von Alkohol im menschlichen Körper, insbesondere im Jugendalter, vermittelt. Die



13- bis 14jährigen können Fragen stellen zu den Risiken von Alkohol, Suchtgefahr von Alkohol und den eigenen Erfahrungen der Peers mit Alkohol. Ziel der Kampagne ist es, den Jugendlichen Informationen zum Alkoholkonsum zu vermitteln, sodass sie eigenverantwortlich eine Entscheidung treffen können. Dieses Jahr findet ebenfalls an den weiterführenden Schulen ein Elternabend zum Thema „Mein Kind nicht“ statt. Angeboten wird der Elternabend von Kontakt-Rat-Hilfe, der Suchtberatungsstelle in Viersen. Dort können Eltern Fragen zum „jugendlichen Alkoholkonsum“ stellen.

Karneval
ohne
Glas

Die Dülkener Innenstadt soll am Altweiber-Donnerstag scherbenfrei bleiben. Zwischen 10 und 19 Uhr dürfen Gläser und Glasflaschen außerhalb geschlossener Räume weder mitgenommen noch benutzt oder verkauft werden. Das Verbot, das überwacht wird, gilt in diesem Bereich: Alter Markt, Blauensteinstraße, Börsenstraße, Hühnermarkt und Lange Straße zwischen Moselstraße und Blauensteinstraße. Vor dieser Zone wird das Umfüllen von Getränken in Plastik- oder Pappbecher ermöglicht.

DülkenTradition Schöppenmarkt als Zugabe

Am Aschermittwoch, dem 5. März, rechnet die Stadt Viersen als Veranstalter wieder mit tausenden Besuchern auf dem Dülkener Schöppenmarkt. Der gilt als der größte



Haushaltsgeräte und vieles mehr: Schöppenmarkt am Aschermittwoch in Dülken

und älteste Krammarkt in Westdeutschland. Fast vier Kilometer lang ist die Verkaufsmeile in der Dülkener Innenstadt. Ab 8 Uhr bauen die Händler ihre Stände auf, anschließend werden bis 20 Uhr Waren aller Art an den Mann oder die Frau gebracht. Publikumsmagneten sind traditionell die Stände, an denen die so genannten Rappo-Verkäufer ihre Sachen besonders lautstark und zu Schleuderpreisen anpreisen. Ob Haushaltswaren aller Art, Geschenkartikel, Werkzeug, Fischspezialitäten - es gibt fast nichts, das es hier nicht gibt. Dazu sorgen Imbissstände mit Spezialitäten aus aller Welt für das leibliche Wohl der Besucher. Wegen des zu erwartenden großen Andrangs empfiehlt die Stadt Viersen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

DülkenTermine

Do, 13. März 20:00 Uhr
„1364: Dülken wird Stadt - 650 Jahre Stadtgründung“ - mit René Franken
Corneliushaus, Moselstr. 2
Verein für Heimatpflege e.V. in
Zusammenarbeit mit dem VVV Dülken
Info: Tel. 02162/7430

Do, 20. März 19:00 Uhr
„Nehm ‚Se’n Alten“
Couplets von Otto Reutter garniert mit Szenen einer Ehe mit Holm Gottschling
Eintritt frei, Platzreservierung bei Volkmar
Hess unter Tel. 02162 45128 oder per
E-Mail an volkmar@grammofon.de
Café Kultur, Lange Str. 167

Sa, 22. März und So, 23. März
36. Internationales Frühjahrsschwimmfest
Sportzentrum Ransberg, Heesstr. 82
Dülkener Schwimmverein 06
Info: Tel. 02162 1024450

Di, 1. April 15:00 bis 16:30 Uhr
„Dölker & Jääs“ - die Talkshow in Dülken
Die Gäste werden über die Homepage des DülkenBüros und Plakate kurzfristig bekannt gegeben.
Robin Hood, Alter Markt 3 (Café)
Veranstalter: DülkenBüro
Info: Tel. 02162/1026749
www.duelkenbuero.de

Mi, 9. April 15:30 Uhr
Siegerehrung des 30. Vorlesewettbewerbs in
Plattdeutsch - Moderation: Marieluis Boes
Clara-Schumann-Gymnasium
Brandenburger Str. 1
Verein für Heimatpflege e.V.
Info: Tel. 02162 7430

Mi, 9. April 19:00 Uhr
„Wenn Leben Malen bedeutet“ - die
Malerin Paula Modersohn-Becker
Themenabend des Vereins „Euregia - Frauenwege zwischen Rhein und Maas e.V.“
DülkenBüro, Lange Str. 32
Info: Tel. 02162 101226
(Bettina Gläser-Kurth)

Do, 24. April 19:00 Uhr
„Ich wollt' ich wär ein Huhn“ -Geschichten,
Gedichte und Musik rund um Huhn, Hase, Ei
Café Kultur, Lange Str. 167
Eintritt frei. Platzreservierung bei Volkmar
Hess unter Telefon 02162 45128

Do, 24. April 20:00 Uhr
KAB-Treff: „Der Nachtwächter früher“
Gertrud Bohnen referiert über Mundart
Pfarrheim Herz Jesu, Kreyenbergstr. 2a
Info: Tel. 02162/40471

Do, 1. Mai 11:00 bis 18:00 Uhr
6. Dülkener Gartenwelt auf dem Eligiusplatz
Nähere Infos im Internet unter
www.duelkener-gartenwelt.de
Stadt Viersen, City-Management
Info: Tel. 02162 101272

Dülkener Narrenakademie

Dölker Möhne

Kolpinghaus

Narrenmühle

Straßenkarneval

Glasesnap-Garde

Dölker Jonges

Dreistadtmöhnen

Vaterstädtischer Verein

Altweiber

Rosenmontagszug

de Üüle

Schöppenmarkt

Orpheum

Dü-Ka-Ge

Ritt um die Mühle

Crazy Kids

KKG

Kinderprinzenpaar